

LIED

GEBET

(Pr.) Herr Jesus Christus, dein lebenspendender Geist wurde auf dieses Brot herabgerufen und hat es geheiligt.  
Wir loben dich. – **Wir preisen dich.**

(Pr.) So hast du dieses Brot hineingenommen in dein Leben der Auferstehung.  
Wir loben dich. – **Wir preisen dich.**

(Pr.) Du hast dieses Brot – ein Stück von Gottes Schöpfung – gewandelt in die neue Welt Gottes.  
Wir loben dich. – **Wir preisen dich.**

(Pr.) In diesem Sakrament gibst du uns durch deinen Geist Anteil an deinem neuen Leben und an der neuen Schöpfung.  
Wir loben dich. – **Wir preisen dich.**

(Pr.) Allmächtiger Gott, du stärkst uns immer wieder durch das lebendige Brot, deinen Sohn Jesus Christus. Hier dürfen wir seine Liebe, die wir in diesem Sakrament empfangen, verehrend betrachten. Stärke uns auch durch unser Beten für den Dienst an unseren Brüdern und Schwestern. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn. **Amen.**

[...Stille bis 17.30 Uhr...]

AUS DEM HEILIGEN EVANGELIUM NACH MATTHÄUS (17, 1-9)

*In jener Zeit nahm Jesus Petrus, Jakobus und dessen Bruder Johannes beiseite und führte sie auf einen hohen Berg.*

*Und er wurde vor ihnen verwandelt; sein Gesicht leuchtete wie die Sonne und seine Kleider wurden weiß wie das Licht.*

*Und siehe, es erschienen ihnen Mose und Elíja und redeten mit Jesus.*

*Und Petrus antwortete und sagte zu Jesus: "Herr, es ist gut, dass wir hier sind. Wenn du willst, werde ich hier drei Hütten bauen, eine für dich, eine für Mose und eine für Elíja".*

*Noch während er redete, siehe, eine leuchtende Wolke überschattete sie und siehe, eine Stimme erscholl aus der Wolke: "Dieser ist mein gelieb-*

*ter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe; auf ihn sollt ihr hören".*

*Als die Jünger das hörten, warfen sie sich mit dem Gesicht zu Boden und fürchteten sich sehr.*

*Da trat Jesus zu ihnen, fasste sie an und sagte: "Steht auf und fürchtet euch nicht!"*

*Und als sie aufblickten, sahen sie niemanden außer Jesus allein.*

*Während sie den Berg hinabstiegen, gebot ihnen Jesus: "Erzählt niemandem von dem, was ihr gesehen habt, bis der Menschensohn von den Toten auferweckt ist!"*

(Alle) Wir danken dir, Herr, heiliger Vater, allmächtiger, ewiger Gott. Dein Sohn Jesus Christus enthüllte auf dem Berg der Verklärung seine verborgene Herrlichkeit, er ließ vor auserwählten Zeugen seinen sterblichen Leib im Licht glanz erstrahlen und gab den Jüngern die Kraft, das Ärgernis des Kreuzes zu tragen. So schenkte er der ganzen Kirche die Hoffnung, vereint mit ihrem Haupt die ewige Verklärung zu empfangen.

[...kurze Stille...]

- AUS DER BOTSCHAFT VON PAPST FRANZISKUS ZUR FASTENZEIT

*(1L) Wir sind eingeladen, gemeinsam mit Jesus "auf einen hohen Berg zu steigen". Wir machen dabei eine besondere Erfahrung von Askese. Die Askese in der Fastenzeit ist ein – stets von der Gnade beseeltes – Bestreben, unseren Mangel an Glauben und unseren Widerstand gegen die Nachfolge Jesu auf dem Weg des Kreuzes zu überwinden.*

*(2L) Um das Geheimnis des göttlichen Heils, das sich in der vollkommenen Selbsthingabe aus Liebe verwirklicht, voll zu verstehen und anzunehmen, muss man sich von ihm beiseite und in die Höhe führen lassen und sich von Mittelmäßigkeit und Eitelkeit befreien. Man muss sich auf den Weg machen, einen ansteigenden Weg, der Anstrengung, Opfer und Konzentration erfordert, so wie bei einer Bergwanderung.*

(Alle) Allmächtiger, ewiger Gott, mehre in uns den Glauben, die Hoffnung und die Liebe. Gib uns die Gnade, zu lieben, was du gebietest, damit wir erlangen, was du verheißen hast. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. **Amen.**

[...kurze Stille...]

*(3L) Zu den „Exerzitien“ auf dem Berg Tabor nimmt Jesus drei Jünger mit. Er möchte, dass diese Erfahrung der Gnade nicht eine einsame, sondern eine gemeinsame ist, wie unser ganzes Glaubensleben.*

*(4L) Jesus folgt man gemeinsam nach. Und gemeinsam, als pilgernde Kirche durch die Zeit, leben wir das Kirchenjahr und in ihm die Fastenzeit, indem wir gemeinsam mit den Menschen gehen, die uns der Herr zur Seite gestellt hat.*

(Pr.) Jesus, du Weggefährte deiner Jünger – **(A) Geh mit uns!**

Du verborgener Weggefährte – **Geh mit uns!**

Du unerkannter Weggefährte – **Geh mit uns!**

Du verstehender Weggefährte – **Geh mit uns!**

Du besorgter Weggefährte – **Geh mit uns!**

Du geduldiger Weggefährte – **Geh mit uns!**

Du brüderlicher Weggefährte – **Geh mit uns!**

Du göttlicher Weggefährte – **Geh mit uns!**

Wenn wir Gott nicht mehr begreifen – **Geh mit uns!**

Wenn wir enttäuscht sind – **Bleibe bei uns!**

Wenn unser Glaube erstirbt – **Bleibe bei uns!**

Wenn unsere Hoffnung erlischt – **Bleibe bei uns!**

Wenn unsere Liebe verstummt – **Bleibe bei uns!**

Wenn der Zweifel an uns nagt – **Bleibe bei uns!**

Wenn die Verzweiflung nach uns greift – **Bleibe bei uns!**

Wenn wir ratlos geworden sind – **Bleibe bei uns!**

Wenn unsere Augen nicht mehr weitersehen – **Bleibe bei uns!**

Wenn unsere Füße nicht mehr weitergehen – **Bleibe bei uns!**

Wenn unsere Herzen ausgebrannt sind – **Bleibe bei uns!**

[...kurze Stille...]

*(5L) Am Ende des Aufstiegs, als sie mit Jesus auf dem hohen Berg stehen, wird den drei Jüngern die Gnade zuteil, ihn in seiner Herrlichkeit zu schauen.*

*(6L) Die göttliche Schönheit dieses Anblicks war unvergleichlich größer als jede Anstrengung, die die Jünger beim Aufstieg auf den Tabor hätten unternehmen können.*

*(7L) Wie bei jeder anstrengenden Bergwanderung muss man beim Aufstieg den Blick fest auf den Pfad gerichtet halten, doch das Panorama, das sich am Ende eröffnet, überrascht und entschädigt durch seine Pracht.*

(Alle) Gütiger Gott, heilige uns in dieser Zeit der Buße. Gib uns Kraft zu guten Werken und Ausdauer in der Beobachtung deiner Gebote, damit wir fähig werden, das Osterfest mit reinem Herzen und froher Hingabe zu feiern.

[...kurze Stille...]

*(8L) Die Stimme des Vaters aus der Wolke sagt: "Auf ihn sollt ihr hören". Wie spricht Jesus zu uns? Vor allem im Wort Gottes, das uns die Kirche in der Liturgie schenkt: Lassen wir es nicht ins Leere fallen!*

*(9L) Über die Heiligen Schriften hinaus spricht der Herr zu uns in unseren Brüdern und Schwestern, vor allem in den Gesichtern und Geschichten derer, die der Hilfe bedürfen.*

*(10L) Das Hören auf Christus geschieht auch über das Hören auf unsere Brüder und Schwestern in der Kirche.*

(Alle) Barmherziger Gott, schenke uns den Geist, der uns mit Leben erfüllt. Erneuere uns nach dem Bild deines Sohnes. Stärke unsere Einheit mit deinem ganzen Volk, mit unserem Papst Franziskus und unserem Bischof Ivo, mit allen Bischöfen, Priestern und Diakonen und mit allen Männern und Frauen, die zu einem Dienst in der Kirche bestellt sind. Laß die Gläubigen die Zeichen der Zeit verstehen und sich mit ganzer Kraft für das Evangelium einsetzen. Mache uns offen für das, was die Menschen bewegt, daß wir ihre Trauer und Angst, ihre Freude und Hoffnung teilen und als treue Zeugen der Frohen Botschaft mit ihnen dir entgegengehen. Amen.

VESPER

*Vor dem euch. Segen*

LIED

GEBET

(Pr.) Herr, wir danken Dir, dass Du uns zusammengeführt hast und dass wir diese Zeit mit Dir verbringen durften. Du wartest auf uns und Du freust Dich, wenn wir für Dich Zeit haben. Wir bitten Dich nun um Deinen Segen für uns, für die nächsten Tage, für all unsere Unternehmungen. Wir bitten Dich um Deinen Segen für unsere Familien und Freunde, für alle, die uns am Herzen liegen, und wir bitten Dich, dass wir zum Segen werden für andere. Dir sei Lob und Dank! **Amen.**